

POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER
HOCHSCHULABSOLVENTEN



INHALT

- Vorwort und Termine | 2
- Alumni im Profil: Josef Süß | 3
- Neue Professoren | 4 - 6
- Veranstaltungen | 7
- Neue Studiengänge zum WS | 8
- Corona Hilfsaktion:
THD produziert Schutzmasken | 9

VERANSTALTUNGEN

THD-Alumni & AlumniNet e.V.

Mittwoch, 28.10.2020: Alumni-Talks: Amazon (virtuell)

Samstag, 14.11.2020: Seminar für (Young) Professionals: Kommunikation und Konfliktmanagement

Hochschule

Di./Mi., 29.09/30.09.2020: TRIOKON 2020 - Nachhaltige Entwicklung: Vom Trend zum Erfolgsfaktor (virtuell)

Freitag, 09.10.2020: Kinderuni am ECRI: So sind wir gemacht - wie unsere Zellen funktionieren

Donnerstag, 15.10.2020: Vortragsreihe UNI 50+ am ECRI: Klimaschutz - sei ein Nützlichling mit positivem Fußabdruck

Di./Mi., 03.11/04.11.2020: TastING Ingenieur/-in sein probieren - und die THD testen

Dienstag, 03.11.2020: Studieren probieren - Schnupperstudium an der THD

Mittwoch, 04.11.2020: European Campus job fair Pfarrkirchen

Freitag, 13.11.2020: DigiHealthDay - Global Digital Health - Today, Tomorrow, and Beyond

Freitag, 20.11.2020: Kinderuni am ECRI: In der virtuellen Welt unterwegs - Sicherheit im Internet

Fr./Sa., 20.11./21.11.2020: Bayerwald Hackathon

Donnerstag, 26.11.2020: Vortragsreihe UNI 50+ am ECRI: Mentale Gesundheit durch psychosoziale Unterstützung

Mittwoch, 02.12.2020: Masterinfo-abend THD

Genauere Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unter:

www.th-deg.de/veranstaltungen

Liebe Absolvia,

eigentlich will ich nicht wieder über Covid-19 schreiben, aber in Zeiten von Social Distancing sind alle Veranstaltungen bis auf weiteres auf Eis gelegt, der persönliche Kontakt zu den Alumni, auch digital, ist quasi auf Null gesunken, was bleibt also sonst zu berichten?

Daher nutze ich das Vorwort, um Ihnen die Situation an der THD vorzustellen, einfach, damit Sie wissen, wie der aktuelle Stand der Dinge ist (und Sie sich freuen können, dass Ihre Studienzeit definitiv schöner war):

Nach einem völligen Lock-down inklusive Betretungsverbot für Alle im März, sind mittlerweile viele Mitarbeiter*innen in ihre Büros an der THD zurückgekehrt und auch die Studierenden dürfen die Gebäude, mit Mundschutz und strengem Hygienekonzept-Auflagen, wieder betreten, etwa zu Beratungszwecken. Der Unterricht wurde aber bis zuletzt rein digital angeboten. Vergangene Woche begann dann der Prüfungszeitraum und viele Prüfungen werden in Präsenz angeboten, unter Einhalten der Sicherheitsabstände. Dafür wurde zusätzlich die Stadthalle angemietet, hier finden nun täglich Prüfungen statt. Plötzlich wieder Menschen auf dem Campus zu haben, die reden und lachen, war für alle, Studierende wie Mitarbeiter, eine Wohltat. Denn eine familiäre Atmosphäre lässt sich digital einfach nicht erzeugen und das ist es doch, was die Technische Hochschule Deggendorf ausmacht. Das kommende Semester wird aktuell trotzdem vorsichtshalber digital geplant, mit Ausnahme der Erstsemester: wir arbeiten an einem Konzept, um den Erstsemestern Lehre in Präsenz anbieten zu können und trotzdem für alle Sicherheit zu gewähren. So können sich wenigstens die Jüngsten vernetzen, um etwa Lerngruppen zu bilden und um eine vage Ahnung bekommen, was es eigentlich heißt zu studieren, denn das ist ja weit mehr, als das Aneignen von Wissen in den eigenen vier Wänden. Dieses Konzept wird aber leider unseren internationalen Studierenden nicht helfen, wenn sie gar nicht einreisen können. Daher plant besonders der ECRI zusätzlich ein vollumfängliches digitales Angebot, damit niemandem ein Nachteil entsteht.

Fazit: Was bleiben kann und wird sind ein flexibleres Home-Office Angebot und viele neue digitale Kompetenzen. Aber wir sehnen uns nach unseren Studierenden, und hoffen, Sie bald wieder am Campus begrüßen zu dürfen.

In der nächsten Ausgabe würden wir gerne Ihre Erfahrungen veröffentlichen, also schreiben Sie uns doch, wie es Ihnen in der Corona-Krise so ergeht an alumni@th-deg.de.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.
Ihre
Ulrike Sauckel

Aufruf

Teilen Sie Ihre Corona-Erfahrungen.
Beschreiben Sie kurz (max. 100 Worte), wie es Ihnen so ergeht.

Bitte mit einem Bild, das für Sie die Pandemie-Zeiten symbolisiert.
Schicken Sie Ihre Antwort bis 30.9. an: alumni@th-deg.de

Vielen Dank!



Alumni im Profil

JOSEF SÜSS - BETRIEBSWIRTSCHAFT & MASTER STRATEGISCHES UND INTERNATIONALES MANAGEMENT

Beschreibe doch deinen beruflichen Werdegang und gehe ruhig im Detail auf Blinkin ein.

Ich bin von ganzem Herzen Unternehmer. Ich hatte bis auf die Pflichtpraktika nie eine Anstellung. Während des Betriebswirtschaftsstudiums in Deggendorf habe ich meine erste Firma gegründet. Davor hatte ich aber bereits begonnen, freiberuflich als Werbefotograf zu arbeiten, so habe ich mein Studium hauptsächlich finanziert.

Ich habe mich nach dem Studium für einige Jahre auf E-Commerce spezialisiert und dabei extrem viel gelernt. Unter anderem habe ich aus einer eigenen Idee heraus für den Schirmhersteller Knirps den ersten Online-Shop konzipiert, aufgebaut und betrieben. Nach ca. fünf Jahren habe ich den Shop dann verkauft. Sei es alleine, mit Partnern oder für Auftraggeber, ich habe über die Jahre einige E-Commerce-Konzepte auf den Markt bringen können - mit wechselndem Erfolg, aber das gehört eindeutig zum Lernprozess.

Mein Netzwerk ist dabei stark angewachsen, wodurch sich zusätzlich eine Rolle als Berater für mittelständische Unternehmen in den Bereichen Business Development, Marketing und Innovationsmanagement ergeben hat. Für einen meiner Kunden habe ich dann auch meine heutigen indischen Kollegen bei BlinkIn gefunden und beauftragt, eine App zu programmieren. Wir sind über das Projekt hinaus in Kontakt geblieben und 2018 sind sie auf mich zugekommen, ob wir gemeinsam einen "digitalen Assistenten für die Hosentasche" entwickeln wollen. Wenige Wochen später haben wir bei meinem Besuch in Indien BlinkIn gestartet. Heute sind wir mit der Video Collaboration Platform in über 40 Ländern aktiv, haben Kunden aus aller Welt und haben mit BlinkIn noch sehr viel vor!

Kürzlich haben wir einem bayerischen Unternehmen geholfen ihre Lüftungsanlagen in Wuhan aus der Ferne zu



installieren. Auch in Italien wurden wir mit BlinkIn zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur eingesetzt. Aktuell stehen bei BlinkIn alle Zeichen auf Wachstum. Wir suchen hier auch noch Verstärkung für die Themen AI und Computer Vision.

Schwelgen erlaubt: erinnere dich an deine Studentzeit an der THD

Ich erinnere mich gern an meine Studienzeit zurück. Besonders im Master waren die Vorlesungen sehr diskussionslastig und dadurch sehr kurzweilig. Bei 10 Leuten in der Vorlesung ist Wegducken auch nur schwer möglich. Ich konnte aus dem Studium das notwendige Handwerkszeug für meine Unternehmungen mitnehmen. Gleichzeitig denke ich auch gerne an die Zeit ausserhalb der Vorlesungsräume zurück! Ich habe zwar nicht in Deggendorf gewohnt, aber dennoch fast keine Feier ausgelassen. Mit vielen Studienkollegen bin ich in Kontakt geblieben - darunter sind richtig clevere Leute, die was auf die Beine stellen und mit denen ich mich regelmäßig austausche. Mein Netzwerk hat auf jeden Fall sehr vom Studium in Deggendorf profitiert.

Was möchtest du Studierenden von heute gerne raten/mit auf den Weg geben?

Ziele stecken, Spaß haben, Chancen ergreifen! Fehler machen und daraus lernen. Sich selbst nicht allzu ernst nehmen und sich auf die Sache konzentrieren. Ein Leben lang beobachten, zuhören und dann besser machen. Ein starkes Netzwerk aufbauen und darüber Wertschöpfung generieren. Es ist egal, was man studiert hat und in welchem Feld man arbeitet - es ergeben sich jeden Tag unzählig viele Möglichkeiten für Leute, die bereit sind, die eigenen Fähigkeiten konsequent aufzubauen und jederzeit mit viel Energie für ein Ziel einzusetzen. Ich kann es wirklich nur empfehlen, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Die Startup-Community in Deutschland wächst, die Rahmenbedingungen werden ständig besser, die Zusammenarbeit mit größeren Unternehmen klappt inzwischen sehr gut - einem gut positionierten Startup steht die Welt offen, wenn wir kundenorientiert denken und handeln.

Foto: Josef Süß



Neue Professoren

PROF. DR. THOMAS MEIER



Alumnus von

Betriebswirtschaftslehre, Abschlussjahr 2004, Universität Regensburg

Promoviert in

Wirtschaftswissenschaft, Universität Regensburg

Berufliche Stationen

Gebrüder Dorfner Kaolin- und Kristallquarzssand-Werke, The Lorenz Bahlsen Snack-World, Nachtmann Gruppe

An der THD für

AWW, Controlling und Rechnungswesen

Was schätzen Sie besonders an der THD

Das tolle Umfeld mit vielen freundlichen Menschen und einem herrlichen Campus direkt an der Donau

Besondere Projekte

Sportökonomische Forschung

Lieblingsurlaubsort

auf dem Wasser

PROF. DR. KATERINA VOLCHEK



Alumna from

BA in International Tourism Management (Belarussian State University, Belarus), MSc in Tourism Management and Marketing (Bournemouth University, UK)

Doctorate in

Tourism Technology Management (Hong Kong Polytechnic University, Hong Kong SAR)

Career history Professor at ECRI (October 2019 – present time), Board member and the director for marketing at the International Federation to IT and Travel & Tourism IFITT (Ifitt.org) (January 2020 – present time), Lecturer, Belarussian State University of Physical Culture (2016), Department Manager, Solemare Tour Operator, (2009-2014)

At the THD for

Tourism Economy and Digital Transformation

What do you particularly appreciate about the THD focus on innovation and collaboration with the industry

Special projects Researcher of the CREATE Virtual Learning project (October 2020 – October 2022), Sponsored by THD Grant, Co-organiser of ENTER2021@yourplace eTourism Conference, Leading researcher at the project on User Perceptions on Personalisation Technology and Data Privacy in collaboration with Salzburg University of Applied Sciences (April 2019 – September 2019), sponsored by Ernst Mach Grant

Favorite vacation spot Planet Earth

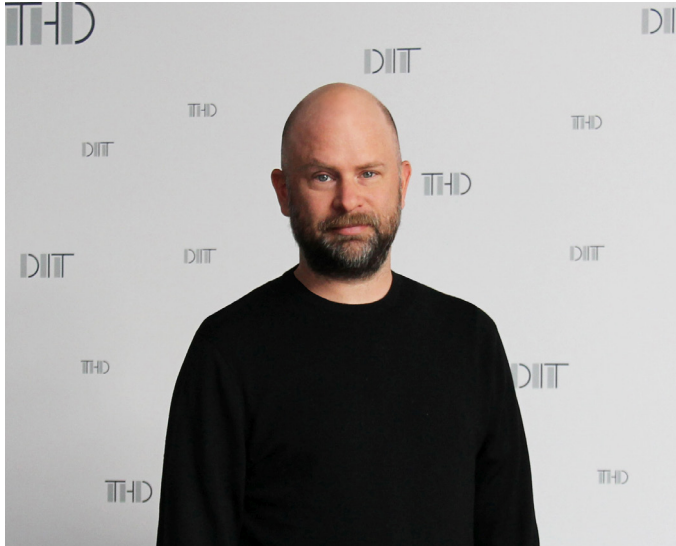
www.linkedin.com/in/katerina-volchek-65225886/



Neue Professoren

PROF. KOSTAS MEDUGORAC

PROF. DR. PATRICK GLAUNER



Alumnus von

Produktdesign, Industrial Design, Abschlussjahr 2005, Staatliche Akademie der Bildenden Künste (Stuttgart)

Berufliche Stationen

selbständig seit 2005 Arbeiten u.a. für Carl Zeiss Meditec, Mettler Toledo, Daimler AG, u.a Dozent an der MSD - Münster School of Design (FH Münster)

An der THD für

technisches Design - Produktdesign

Was schätzen Sie besonders an der THD

Die Vernetzung der unterschiedlichen Disziplinen

Besondere Projekte

Mitarbeit Stuttgarter Stadtbahn, 3x Red Dot Design Award, darunter den „Red Dot - best of the best“ (2016) Auszeichnung für die Waagenserie FreshWay

Lieblingsurlaubsort

Städte auf der ganzen Welt

Alumnus von

MBA, 2018, Quantic School of Business; Master in Machine Learning, 2015, Imperial College London; Bachelor in Informatik, 2012, Hochschule Karlsruhe

Promoviert in

Promotion in Informatik (KI), 2019, Universität Luxemburg

Berufliche Stationen

Europäische Organisation für Kernforschung (CERN), Krones AG, Alexander Thamm GmbH

An der THD für

Fakultät Angewandte Informatik, Künstliche Intelligenz

Was schätzen Sie besonders an der THD

Innovatives und effizientes Umfeld, Fokus auf Digitalisierung und KI.

Besondere Projekte

Aktuell: Aufbau einer weltweit einmaligen Lehrveranstaltung zu KI-Innovationsmanagement.

Lieblingsurlaubsort

Shanghai



Neue Professoren

PROF. DR. ROBERT HABLE



Mit Prof. Dr. Robert Hable kommt ein ausgewiesener Spezialist im Bereich Big Data Analytics an die Technische Hochschule Deggendorf (THD). Der gebürtige Landshuter verstärkt seit 1. November den Fachbereich Maschinelles Lernen/ Künstliche Intelligenz an der neuen Fakultät für Angewandte Informatik der Deggendorfer Hochschule.

Seit 2014 war der 38-jährige als Forschungsleiter im Bereich Big Data Analytics am Technologiecampus Grafenau tätig. Dort koordinierte er Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Datenanalyse und Künstliche Intelligenz. Zusammen mit dem Technologiezentrum im tschechischen Pisek setzte er das INTERREG-Projekt „Big Data Zentrum Ostbayern-Südböhmen“ um.

Hable erreichte sein Diplom im Fachbereich Mathematik 2006 an der Universität in Bayreuth, promovierte 2009 an der LMU in München und ging 2010 als Gastdozent an die KU Leuven in Belgien. 2012 habilitierte Hable an der Uni Bayreuth, nahm danach eine Vertretungsprofessur an der LMU in München an, bevor er 2014 an den Technologiecampus Grafenau wechselte.

Seine Freizeit verbringt der Vater von zwei Söhnen gerne bei seiner Familie, in der Natur, im Wald und in den Bergen. Zudem ist Hable aktives Mitglied und Jugendleiter bei den Ringern vom SV Mietraching.

GÄHNENDE LEE(H)RE:
DIE THD IN ZEITEN VON COVID-19



SPANNENDE ALUMNI TERMINE WARTEN AUF SIE

ALUMNI-TALKS: AMAZON

MITTWOCH, 28.10.2020 | 18 - 19 UHR

Bei der letzten Trendence Studierenden-Umfrage haben Deggendorfer Studierende als Traumarbeitgeber an zweiter Stelle Amazon angegeben. Dies nimmt das Alumni-Büro zum Anlass umgehend eine Alumna der THD zum Alumni-Talk an die THD einzuladen, welche einige Jahre bei Amazon als Key Account Managerin gearbeitet hat.

Leider musste die Veranstaltung aufgrund Corona bereits verschoben werden, nun haben wir uns dazu entschieden, dass wir den Alumni-Talk zum ersten Mal virtuell durchführen.

In ihrem Vortrag stellt unsere Alumna zunächst kurz Amazon als Arbeitgeber vor und geht intensiv

auf die Skills ein, die sie zu Amazon gebracht haben. Der Titel könnte lauten: „Amazon als Arbeitgeber: Bewerbung und Arbeitsalltag“.

Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich zuzuschalten und Fragen zu stellen, denn unsere Alumni-Talks leben immer von der aktiven Teilnahme der Studierenden. Gerade auch bei der Durchführung als Online-Veranstaltung freuen wir uns sehr, wenn sich Studierende mit ihren Fragen per Mikrofon/Kamera oder über den Chat beteiligen.

Dieser Online-Vortrag ist Teil des Angebots von THD-Alumni für Studierende, zu dem wir Sie kostenlos einladen. Auch Alumni der

Technischen Hochschule Deggendorf sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Wir bitten nur um Anmeldung (verbindlich), damit wir besser planen können. Nach Anmeldung erhalten Sie von uns den Teilnahmelink.

Die Details:

Mittwoch, 28.10.2020 von 18.00 - 19.00 Uhr

**Anmeldung bitte an
alumni@th-deg.de**

Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns auf einen spannenden Vortrag.

KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

SAMSTAG, 14.11.2020 | 10 - 17 UHR

Das Seminar „Kommunikation und Konfliktmanagement“ ist Teil unserer Alumni-Seminar-Reihe, die sich exklusiv an Absolvent*innen unserer Hochschule richtet.

Inhalte:

- Hilfreiche Modelle der Kommunikation
- Grundmuster der Kommunikation
- Typische Fälle von Kommunikation im Arbeitsleben
- Leitfäden zur Gestaltung effek-

tiver Gespräche

- Feedback und konstruktive Kritikgespräche üben
- Konfliktpotentiale erkennen
- Gespräche mit Kollegen und Führungskräften
- Vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun
- Transaktionsanalyse nach Eric Berne

Samstag, 14.11.2020 von 10.00 – 17.00 Uhr an der THD.

Für AlumniNet-Mitglieder ist das Seminar kostenlos. Für Nicht-Mitglieder belaufen sich die Kosten auf 50,00 €.

* Verbindliche Anmeldung zu den Seminaren per Mail an alumni@th-deg.de. Durch eine Anmeldung stimmen Sie unseren Seminarrichtlinien zu. Unsere Präsenzseminare finden unter Einhaltung eines umfassenden Hygienekonzeptes statt.



Neue Bachelor-Studiengänge an der THD

ELEKTROMOBILITÄT, PFLEGE UND ERNEUERBARE ENERGIEN STUDIEREN

Elektromobilität, autonomes Fahren und mobile Robotik



Im kommenden Wintersemester bringt die Technische Hochschule Deggendorf einen weiteren, attraktiven Bachelorstudiengang an den Start: Elektromobilität, autonomes Fahren und mobile Robotik. Das Thema „Moderne Mobilität“ wird in diesem Studiengang mehr aus der Perspektive der Elektrotechnik und weniger aus der Perspektive der Informatik behandelt.

Aus diesem Grund richtet sich der Studiengang vor allem an Leute, die in einem der zukunftsträchtigen Bereiche der Elektromobilität, dem autonomen Fahren oder der mobilen Robotik an der elektrischen, elektronischen und regelungstechnischen Seite der Entwicklung arbeiten wollen. Als Ingenieurin oder Ingenieur der Elektrotechnik im Umfeld von Mobilitätsanwendungen hat man die Möglichkeit in einem vielfältigen Berufsbild zu arbeiten. Dies kann beispielsweise im Bereich der Entwicklung, Fertigung, Projektierung oder dem Vertrieb speziell bei Automobilzulieferern, aber auch im öffentlichen Dienst oder anderswo in der freien Praxis sein. Ermöglicht wird dies unter anderem durch eine breitgefächerte qualifizierte Grundlagenausbildung. Durch die Wahl einer Vertiefungsrichtung in den letzten Semestern, entweder im Bereich Elektromobilität oder Autonomes Fahren/mobile Robotik, haben Studierende die Chance sich zum Ende des Studiums in einem der Themengebiete zu spezialisieren.

Pflege (primärqualifizierend)

Den Beruf der Pflege rein durch ein Bachelorstudium erlernen zu können ist in Deutschland noch sehr neu. Erst zu Beginn des Jahres 2020 ist das neue Pflegeberufegesetz in Kraft getreten, das die Möglichkeit eines Pflegestudiums vorsieht.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist eine der wenigen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern, an denen dieser Bachelorstudiengang ab dem WS 20/21 absolviert werden kann. Im Studiengang Pflege lernen Studierende, pflegebedürftige Menschen und deren Umfeld zu versorgen und zu betreuen. Im Vergleich zur klassischen Berufsausbildung ist das Studium zusätzlich mit vielen wissenschaftlichen Inhalten ausgestattet, dies soll in leitenden Positionen unterstützen und im Berufsalltag helfen, den Pflegeprozess eigenverantwortlich zu steuern. Durch viele Praxisphasen während des Studiums entwickeln die Studenten die persönliche Kompetenz, Pflegesituationen zukünftig aus deinem eigenem Blickwinkel beurteilen zu können. Der Abschluss qualifiziert außerdem zur staatlichen Zulassung als Pflegefachfrau/-mann.

Geprägt ist das Studium durch zahlreiche Praxisphasen, die nahezu die Hälfte des Unterrichts ausmachen. Dadurch wird die notwendige praktische Erfahrung für die spätere Berufstätigkeit gesammelt. Nach dem Pflegestudium kann man nicht nur in Krankenhäuser, Pflege- und Altenheimen oder weiteren Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten, sondern beispielsweise auch beratende oder gutachterliche Funktionen in diesem Bereich einnehmen. Aber auch ein Berufseinstieg auf Ebene der Koordination der Versorgung oder der Anleitung/Schulung ist möglich.

Energy Systems Engineering



Ein weiterer attraktiver und komplett englischsprachiger Studiengang startet zum neuen Semester in Pfarrkirchen. Die Rede ist vom Bachelor »Energy Systems Engineering« am European Campus Engineering Rottal-Inn.

Innerhalb von sieben Semestern werden die Studenten und Studentinnen zum Ingenieur für Energiesystemtechnik ausgebildet. Sie befassen sie sich mit Versorgungskonzepten, dezentralen Energiesystemen, sorgen für Sicherheit der Energieversorgung und bauen das intelligente Stromnetz weiter aus. Alles im Sinne einer nachhaltigeren und umweltschonenderen Energiewirtschaft. Ob im öffentlichen Dienst, in Energieversorgungssystemen, der Industrie oder in Planungsbüros – es gibt vielseitige Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen. Im Grundstudium in den ersten beiden Semestern wird Studenten wichtiges Basiswissen in den Fächern Chemie, Physik und Elektrotechnik angeeignet. Auch die Informatik ist ein wichtiger Bestandteil des Studienplans, denn auch die Bereiche KI und Digitalisierung spielen in der Energiebranche in Zukunft eine große Rolle. Ab dem dritten Semester bereiten dann Fächer wie Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Energienetz-Technologie oder Energiespeicher in Kombination mit zahlreichen Praxisprojekten optimal auf den beruflichen Einstieg vor.

Weitere spannende und innovative Bachelor- und Master-Studiengänge an der THD sind in Planung.



Corona Hilfsaktion

THD PRODUZIERT PROFESSIONELLE SCHUTZMASKEN

Kurz nach Beginn der Pandemie wurde am Technologie Campus Cham der Prototyp eines Faceshields entwickelt und Mitarbeiter:innen von Krankenhäusern zur Verfügung gestellt. Die Produktion der, am 3D-Drucker produzierten, Schutzausrüstungen wurde schnell auch von den Campus Parsberg und Spiegelau aufgenommen.

Allerdings waren die Stückzahlen anfangs sehr gering und konnten schon bald der hohen Nachfrage nicht mehr gerecht werden. Nun wurde auf Serienproduktion umgestellt, was dank einer passenden Spritzgussform möglich war. Hergestellt wurde diese im Anwendungslabor Industrie 4.0 unter Leitung von Prof. Dr. Ludwig Gansauge und in Zusammenarbeit mit der Fakultät Maschinenbau. Damit ist die Herstellung der Faceshields zu einem hochschulweiten Kooperationsprojekt geworden, das es vermag, nicht nur unterschiedliche Akteure zu vereinen, sondern im großen Stil Gutes zu bewirken.

„Wir können alle 20 Sekunden eine Halterung produzieren“, so Prof. Gansauge. Der 3D-Druck kann da nicht mithalten, man kommt je nach Gerät auf 5 bis maximal 50 Stück pro Tag. Auch die 3D-Druckkosten sind materialbedingt um ein vielfaches höher als bei einer Spritzguss-Maschine.

Für Mai wurde also die Produktion von ca. 10.000 Einheiten in Angriff genommen, unterstützt von zahlreichen Studierenden. Zunächst musste ein passendes Werkzeug, eine Spritzgussform, entworfen und gebaut werden. Unter Leitung und Mitarbeit von Manfred Dengler hat das Laborteam rund um Prof. Dr. Gansauge, dieses Werkzeug erstellt. Die notwendige Simulation und Unterstützung der Werkzeugaus-



legung erfolgte kostenlos durch das Kunststoffinstitut Lüdenscheid. Parallel zur Produktion wurde durch Studierende des Master-Studiengangs Technologiemanagement eine Fallstudie durchgeführt, um Kundenbedarfe, Produktion, Montage, Logistik und Zertifizierung zu ermitteln. Die gesamte Projektkoordination fand natürlich rein digital mit vielen virtuellen Teammeetings statt. So konnten die Studierenden in Zeiten von digitalem Unterricht praktische Erfahrungen dank eines realen Projekts sammeln.

Professor Gansauge zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Natürlich ist diese Vorgehensweise auch auf viele andere Problemstellungen der Industrie übertragbar. Die zahlreichen höchst engagierten 3D-Druck-Kollegen, unser Industrie 4.0 Labor und die Maschinenbauer haben zusammen eindrucksvoll gezeigt, dass die THD in vielen Bereichen ein kompetenter, zuverlässiger und effektiver Partner für Wirtschaft und Bevölkerung sind. Gerade im Wettbewerb mit China und unter dem Eindruck fragiler Logistikketten ist es für die deutsche Wirtschaft

wichtig, zu erkennen, dass eine leistungsfähige Unikatfertigung einen unermesslichen Wert für unsere Gesellschaft hat.“

Dankbare Abnehmer sind in erster Linie Krankenhäuser, Hausärzte und andere systemrelevante Einrichtungen. Der Gesichtsschutz aus lebensmittelechtem Kunststoff wird zum (sehr geringen) Selbstkostenpreis verkauft, die Materialien für das Serienwerkzeug wurden von der Firma Strack Norma GmbH CoKG in Lüdenscheid gestiftet. Damit wird die THD ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht, ganz im Sinne der Third Mission.

Der Gesichtsschutz kann übrigens auch online im THD-Shop erworben werden.

Einen interessanten Videobeitrag der THD zu dem Thema finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZsUeeYBpHek>





IMPRESSUM

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
THD-Alumni
Tel. +49(0)991 3615-202
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/alumni

Redaktion:
Ulrike Sauckel und Stefanie Lex

Texte:

S. 2 | Ulrike Sauckel, Stefanie Lex
S. 3 | Josef Süß
S. 4 | Prof. Dr. Thomas Meier
S. 4 | Prof. Dr. Katerina Volchek
S. 5 | Prof. Kostas Medugorac
S. 5 | Prof. Dr. Patrick Glauner
S. 6 | Presse und Öffentlichkeit
S. 7 | Stefanie Lex
S. 8 | Stefanie Lex, Presse und Öffentlichkeit
S. 9 | Ulrike Sauckel, Presse und Öffentlichkeit

Alle Fotos, so nicht anders angegeben: THD

Layout und technischer Support:
Christoph Huber

